

Karsten Wildberger

Karsten Wildberger (*05.09.1969 in Gießen), promovierter Physiker, ist Bundesminister für Digitalisierung und Staatsmodernisierung. Davor war er Vorstandsvorsitzender der MediaMarktSaturn-Gruppe sowie Vizepräsident des [Handelsverband Deutschland](#) (HDE) und des [Wirtschaftsrat der CDU](#). Anfang Mai 2025 ist Wildberger Mitglied der CDU geworden.^[1]

Nachdem LobbyControl den Rückzug Wildbergers aus dem Wirtschaftsrat und dem HDE gefordert hatte, um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden, hat dieser Mitte Mai 2025 seine Positionen in den beiden Lobbyorganisationen aufgegeben.^[2]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Aktivitäten im Wirtschaftsrat der CDU	1
3 Aktivitäten im Handelsverband Deutschland	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
5 Einzelnachweise	2

Karriere

- 2021 - 05/2025: Vorstandsvorsitzender CECONOMY AG und MediaMarktSaturn-Gruppe
- 2021 - 05/2025 Vizepräsident und Mitglied des Bundesvorstands des [Wirtschaftsrat der CDU](#)^[3]
- bis 05/2025 Kooptierter Vizepräsident des [Handelsverband Deutschland](#) (HDE)^[4]
- 2016 – 2021: Vorstand [E.ON](#)
- 2012 – 2016: Vorstand bei Telstra Group Ltd. (Telekommunikation) in Melbourne
- 2006 – 2011: Vorstand bei Vodafone, Rumänien und Großbritannien
- 2003 – 2006: diverse Führungsfunktionen bei Deutsche Telekom AG
- 1998 – 2003: Unternehmensberater bei Boston Consulting Group
- 2000: MBA an der INSEAD, Fontainebleau
- 1997: Promotion in Physik
- 1995: Studienabschluss als Diplom-Physiker

Quelle: ^[5]^[6]

Aktivitäten im Wirtschaftsrat der CDU

Wildberger war seit 2017 Mitglied in der Lobbyorganisation [Wirtschaftsrat der CDU](#). Seit 2019 gehörte er dem Präsidium an und seit 2017 hatte er bis zu seinem Wechsel von E.ON zur CECONOMY AG Mitte 2021 den Vorsitz der Bundesfachkommission Energiepolitik inne und prägte die energiepolitischen Positionen des Wirtschaftsrates mit. 2021 wurde Wildberger als Nachfolger von [Friedrich Merz](#) Vizepräsident. Nach seiner Ernennung zum Bundeswirtschaftsminister trat er im Mai 2025 von seinem Lobbyposten zurück, nachdem LobbyControl auf mögliche Interessenkonflikte hingewiesen hatte.

Quellen: ^[7]^[8]

Aktivitäten im Handelsverband Deutschland

Wildberger war Vizepräsident des [Handelsverband Deutschland](#) (HDE) . Nach seiner Ernennung zum Bundeswirtschaftsminister trat er im Mai 2025 von seinem Lobbyposten zurück, nachdem LobbyControl auf mögliche Interessenkonflikte hingewiesen hatte.^{[9][10]}

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Karsten Wildberger ist jetzt CDU-Mitglied](#), zeit.de vom 09.05.2025
2. ↑ [Neuer Digitalminister gibt Lobbyposten ab](#), taz.de vom 13.05.2025, abgerufen am 24.05.2025
3. ↑ [Neuer Vizepräsident: Dr. Karsten Wildberger, CEO der CECONOMY AG](#), wirtschaftsrat.de vom 24.11.2021, abgerufen am 04.05.2025
4. ↑ [Vorstand](#), einzelhandel.de, abgerufen am 04.05.2025
5. ↑ [Unser Team für Deutschland](#), cdu.de, abgerufen am 24.05.2025
6. ↑ [Neuer Digitalminister gibt Lobbyposten ab](#), taz.de vom 13.05.2025, abgerufen am 24.05.2025
7. ↑ [Neuer Vizepräsident: Dr. Karsten Wildberger, CEO der CECONOMY AG](#), wirtschaftsrat.de vom 24.11.2021, abgerufen am 04.05.2025
8. ↑ [Neuer digitalminister gibt Lobbyposten ab](#), taz.de vom 13.05.2025, abgerufen am 24.05.2025
9. ↑ [Neuer Digitalminister gibt Lobbyposten ab](#), taz.de vom 13.05.2025, abgerufen am 24.05.2025
10. ↑ [Unions-Regierungspersonal: LobbyControl warnt vor Interessenkonflikten](#), lobbycontrol.de vom 28.04.2025, abgerufen am 24.05.2025